



Wilhelm Schäfer

Die dreizehn Bücher der deutschen Seele

auf der Septemberliste der „sechs Bücher des Monats“

Das bedeutet:

Signal und Hilfe zugleich für den Buchhandel
dieses einzigartige, unvergängliche Buch
zum Volksbuch zu machen!

1921 erschienen: „Sollte das Buch meinem Volk in seiner bitteren Geschlagenheit Trost bringen, durfte ich nicht länger mit der Drucklegung zögern.“

1934 Volksausgabe: „Daß ich mit meinem Buch Tausenden Trost brachte, als die Tröstungen in Deutschland noch selten waren, ist mir genügend bezeugt; daß seine Mission noch nicht erfüllt sei, ist der Glaube dieser Volksausgabe.“

„Bibel der Deutschen“ wird es genannt
„Schicksalsbuch“ einem Volke geschenkt von einem
Dichter mit mythischer Sehergabe
„Eines der heiligen Bücher der Deutschen“

Fürwahr, ein Buch, dessen Werte Einsatz fordern,
ein Buch, das jede Arbeit lohnt

Von der Volksausgabe zu 4.80 M. erschien nach 5 Wochen schon das 20. Tausend.
Hunderttausende aber warten noch auf den Buchhändler, der ihnen dieses Werk als ihr
Hausbuch, als Gabe für Jung und Alt empfiehlt.



VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN